

**RS OGH 1976/4/27 4Ob320/76,
4Ob184/96x, 17Ob23/09w,
17Ob18/09k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1976

Norm

UWG §7 C

UWG §7 F1

Rechtssatz

Die Behauptung, jemand verletze ein Patent, ist eine Tatsachenbehauptung, deren Unterlassung gemäß § 7 UWG verlangt werden kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 320/76

Entscheidungstext OGH 27.04.1976 4 Ob 320/76

Beisatz: Stahlkanalverbauten (T1) Veröff: ÖBl 1977,11

- 4 Ob 184/96x

Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 184/96x

Auch; Beisatz: In der Behauptung, dass ein anderes Unternehmen als der Erklärungsempfänger in ein Schutzrecht eingreife, liegt eine Tatsachenbehauptung in Bezug auf dieses andere Unternehmen, die iSd § 7 UWG geeignet ist, den Kredit oder den Betrieb dieses Unternehmens zu schädigen. (T2); Veröff: SZ 2006/170

- 17 Ob 23/09w

Entscheidungstext OGH 09.02.2010 17 Ob 23/09w

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Mit Ausführungen zu beiden Fallgruppen von Schutzrechtsverwarnungen (gegenüber angeblichem Verletzer/gegenüber Dritten). (T3)

- 17 Ob 18/09k

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 17 Ob 18/09k

Beisatz: Dasselbe gilt für den Vorwurf der Markenrechtsverletzung. (T4)

Schlagworte

Schutzrechtsverwarnung, Patenteingriff

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0079194

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at